

TOP 2.1 Bericht der Verbundzentrale

Personalien

Herr Dr. Christoph Grebe hat am 3.11.2003 die Leitung der Gruppe „CBS Anwendungsbetreuung“ übernommen.

Frau Klün arbeitet seit dem 20.10.2003 in der Verwaltung für den Bereich Personalverwaltung (20 Wochenstunden, zunächst befristet).

Frau Wiese wird ab dem 1.12.2003 für das Projekt „Dublettenbereinigung“ arbeiten.

Da Frau Balakrishnan sich seit Anfang Oktober 2003 im Mutterschutz befindet, hat die VZG die GBV-Hotline zunächst mit stud. Hilfskräften besetzt (3 Personen). Ziel ist es, die Hotline mittelfristig wochentags bis mindestens 20:00 und an Samstagen von 9:00 bis 12:00 zu besetzen.

Organisatorisches

Die durch die Firma PwC Deutsche Revision geprüfte Eröffnungsbilanz zum 1.1.2001 und der Jahresabschluss 2001 liegen jetzt vor.

Zur Verbesserung der Information hat die VZG eine „Newsletter“ Mailing-Liste eingerichtet. Diese kann über die GBV-Homepage abonniert werden.

Verbundsystem

- Die Folgearbeiten der Umstellung des Verbundsystems sind weitgehend erledigt. Es gibt noch einen gewissen Rückstau bei Offline-Programmen (u.a. Online-Statistik).
- Die Einspielung von Fremd- und Normdaten läuft wieder regelmäßig.
- Die VZG erarbeitet zur Zeit in Zusammenarbeit mit der FAG Erschließungs- und Informationsvermittlung ein neues Konzept für die Benutzung von Fremddaten: In die Verbunddatenbank werden von den Fremddaten nur noch sichere Nova eingespielt. Sacherschließungsdaten etc. aus Reihe A, Library of Congress und BNB-Lieferungen werden bei allen Dublettenkandidaten und nicht nur beim Besten Dublettenkandidaten ergänzt. Die Fremddatenlieferungen werden vollständig in einen separaten Datenpool eingespielt.
- Die Verbunddatenbanken des BVB und des HBZ sind über Z39.50 für die Katalogisierung zugänglich. Mit dem Südwestverbund laufen aktuell die Verhandlungen.
- Mit dem finnischen Verbund wurde ein Abkommen über die gegenseitige kostenfreie Zugänglichkeit der Verbunddatenbanken für Datenübernahmezwecke geschlossen.
- Die PND wurde in die Verbunddatenbank integriert. Im Vorfeld wurden ca. 50.000 Dubletten zu Personensätzen in der Verbunddatenbank erkannt und beseitigt.
- Im April wurde ein vollständiger Titelabzug der ZDB neu in die Verbunddatenbank eingespielt. MAB2-Lokal-Kategorie 210 (masch. Interpretierbare Bestandsangaben) wird eingespielt und in den Bestandslieferungen an die ZDB geliefert. Die Bestandsupdates des GBV werden zur Zeit monatlich geliefert. Ab Anfang 2004 soll auf eine wöchentliche Aktualisierung umgestellt werden.
- Geliefert wurden die Grundlieferungen für die SBB-PK, die SUB Göttingen und die TIB/UB Hannover.

- Die Museumsbibliotheken der SPK haben im Juni mit der Katalogisierung im GBV begonnen. Die Umstellung des Urica-Systems des IAI ist in Arbeit.
- Die WWW-Datenbanken bieten jetzt neben der einfachen Suche (einzeilige Eingabe) auch ein erweitertes Suchmenü.

Fernleihe und Lieferdienste

- Mit der Firma Imageware wurde während der IFLA in Berlin ein Rahmenabkommen bezüglich der Nutzung der Mybib-Station für Fernleihe und Dokumentlieferung geschlossen (siehe auch Top Verschiedenes).
- Die MLB Schwerin und die UB Greifswald sind neue Lieferanten in GBV *direkt*
- Die VZG plant, die Benutzer- und Bestellverwaltung der subito-Nutzer, die das GBV-System verwenden, in das System der subito-Geschäftsstelle zu integrieren. Aus Zeitgründen konnten die im März begonnenen Gespräche noch nicht weitergeführt werden. Im Wesentlichen ist hier die Behandlung der reinen GBV *direkt*-Lieferanten zu klären.

Zeitschrifteninhaltsdienste

- Mittlerweile werden 19 SSG-Ausschnitte der Online Contents Datenbank angeboten. Neu hinzugekommen sind Frankreichkunde (UB Mainz), Geologie (UB Freiberg, SUB Göttingen), Geschichte (SBB-PK), Recht (SBB-PK) und Zeitgeschichte (SBB-PK).
- Alle Ausschnitte sind für wissenschaftliche Einrichtungen in Deutschland frei zugänglich (auch über Z39.50). Am 14.11.03 findet ein Gespräch mit der Fa. Swets Blackwell statt, in dem es auch über eine Ausweitung der Nutzungsberechtigungen für die SSG-Ausschnitte gehen wird.

Verbundportal P7+

- Siehe Top 4

OCLCPICA LBS4

- Das LBS der UB Potsdam wurde am 15. September offiziell eröffnet (LBS4 Ver. 2.3). Für die Umstellung der LBS3-Systeme im Verbund ist die Version 2.4, die Verbesserungen im Workflow des Erwerbungsmoduls enthält und Anfang 2004 freigegeben wird, vorgesehen.
- Die Portierung von LBS3 in eine reiner Sun/Solaris Umgebung ist fertig und von der UB Gronningen akzeptiert. Zur Zeit wird dort die Ausleihe auf LBS4 umgestellt, die Erwerbung läuft bis auf weiteres unter LBS3. Die VZG kann jetzt Anfang 2004 mit den entsprechenden Planungen für den GBV beginnen.
- Alle OPC4 sind jetzt über Z39.50 zugänglich. Der Z39.50-Server wird durch die VZG betrieben.

Projekte

- Die VZG hat zusammen mit der SUB Göttingen, DDB, der UB Bielfeld und dem BSZ eine Interessenbekundung für das Portal „Digitalisierte Drucke“ abgegeben.
- In Zusammenarbeit mit dem Institut für den wissenschaftlichen Film (IWF), der SUB Göttingen und der GWDG (Universitätsrechenzentrum) soll eine Recherchedatenbank für den Bestand an wiss. Filmen des IWF aufgebaut werden. Der direkte Zugriff soll nicht nur auf den Gesamtfilm, sondern auch auf einzelne, inhaltlich erschlossene Sequenzen, möglich sein. Das Datenmodell ist weitgehend fertig ausgearbeitet. Zu klären sind noch Probleme der Authentifizierung des (kostenpflichtigen) Zugriffs auf die Filme.

Öffentliche Bibliotheken im GBV

- Die VZG hat den Informationsbereich auf dem WWW-Server um einen eigenen Bereich für öffentliche Bibliotheken erweitert.



The screenshot shows the GBV Info website. At the top, there is a navigation bar with links: Home, GBV Info, Aktuelles, Kontakt, Hotline, Sitemap, and Abkürzungen. The GBV logo is on the left, and 'GBV Info' is on the right. A left sidebar contains a menu with items: Datenbanken, Verbundportal P7+, Information, Fernleihe, Lieferdienste, GBV Bibliotheken, Wichtige Links, Suche im GBV-Server, and a search input field. The main content area is titled 'Informationen für Benutzer' and contains several expandable sections:

- Informationen für Benutzer**
 - ⊕ Datenbanken und Kataloge
 - ⊕ Fernleihe und Lieferdienste
- Informationen für Bibliotheken**
 - ⊕ Serviceangebote der VZG
 - ⊕ Leihverkehr und Online-Bestellsystem
 - ⊕ Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV)
 - ⊕ Verbundzentrale des GBV (VZG)
- Informationen für Verbundteilnehmer**
 - ⊕ Allgemein
 - ⊕ Verbundsystem (CBS, WinIBW, Katalogisierung)
 - ⊕ Lokale Bibliothekssysteme (LBS)
- Informationen für Öffentliche Bibliotheken im GBV**
 - ⊕ Allgemein
 - ⊕ Portal für Öffentliche Bibliotheken im GBV
 - ⊕ Datenbanken

At the bottom of the main content area, it says: "...und zum Schluß die [Göttinger Webcams](#)".

- Die EKZ-Daten sind als WWW-Datenbank für alle Öbs im GBV frei zugänglich. Die Übernahme strukturierter Daten ist mit der aktuellen Lizenz für bis zu 15 niedersächsische Bibliotheken möglich.
- Für Öbs im GBV bietet die VZG einen Ausschnitt der Online Contents Datenbank mit ca. 120 ÖB-relevanten deutschsprachigen Zeitschriftentiteln an. Der Saur Verlag hat dem GBV das Recht eingeräumt, die Daten des ehemaligen ZD in dieses Angebot zu integrieren.
- In Zusammenarbeit mit der Firma Sisis bietet die VZG Öbs im GBV den zentralen Betriebs eines bibliotheksspezifischen Portals auf Basis von Sisis-Elektra an. Dieses Angebot wurde am 5.11. in Magdeburg und am 6.11. in Hannover interessierten Bibliotheken vorgestellt.
- Die VZG wird voraussichtlich das Hosting für den BRISE-Verbund mit Bibliotheken aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen übernehmen. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Büchereifachstelle Dessau. Die Datenbank umfasst z.Z. ca. 2 Mio. Datensätze. Die

aktuelle Eigenentwicklung wird durch OCLCPICA-Technik ersetzt, um einen langfristigen Betrieb zu sichern.

Sonstige Serviceangebote

- Seit Mitte 2003 bietet die VZG in Zusammenarbeit mit der Fa. H&H einen zentralen CD-ROM-Service an.
- Die VZG hat mit der Fa. ExLibris eine Rahmenvereinbarung zum Einsatz von SFX in GBV-Bibliotheken abgeschlossen. Die wesentlichen Punkte sind eine zentrale SFX-Installation mit bibliotheksspezifischen Instanzen in Göttingen und ein zentrales Pflegevertrag über die VZG. Die finanziellen Konditionen werden weiterhin zwischen den Bibliotheken und ExLibris verhandelt.
- Als neue Kunden für den VZ-LBS-Service konnten in 2003 die Bibliotheken der Physikalisch Technischen Versuchsanstalt (PTB) Braunschweig, der International School for New Media (ISMN) Lübeck, des Deutschen Instituts für Menschenrechte Berlin, der Bibliothek der Ärztekammer Hamburg, des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenzüchtung (IPK) Gatersleben und der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen (BAZ) Quedlinburg gewonnen werden.

Konkrete Anfragen wurden gestellt von:

- der FH für Verwaltung und Recht in Güstrow
- der Nordelbischen Kirchenbibliothek
- der Ev. FH Hannover

(Zur Preisgestaltung siehe auch Top 4)